

Stadt Wil testet Sharing-Konzept mit Elektrorollern

WZ 14.8.18

Wil Die kommenden zwei Wochen testet die Stadt Wil ein Elektroroller-Sharing von IBION mit der dazugehörigen Ladestation «Powerstation» am Bahnhofplatz. Den Mitarbeitenden der Stadt Wil, der Technischen Betriebe Wil (TBW) und von Wilmobil stehen während der Testphase vier Elektroroller zur Verfügung.

Das Sharing funktioniert per Smartphone: Mithilfe einer App können sich die Nutzenden an jedem Departementsstandort in eine virtuelle Zone einloggen, in der sie ihre E-Roller abmelden und sie so für nachfolgende Nutzer wieder freigeben können. Die App zeigt unter anderem auch den Ladestand des Akkus an. Ist dieser leer, kann er bei der «Powerstation» am Bahnhofplatz innert



Nutzen statt besitzen: Vier Elektroroller stehen den Mitarbeitenden der Stadt ab sofort zum Testen bereit.

Bild: Claudio Weder

30 Sekunden gegen einen vollen Akku ausgetauscht werden.

Mit diesem Test will die Stadt Erfahrungen für ein allfälliges umfassenderes Projekt sammeln – das ganz im Sinne der 2000-Watt-Gesellschaft wäre, dessen Credo lautet: Nutzen statt besitzen. Würde sich ein solches Sharing-Konzept etablieren, könnte die Eintrittsbarriere in die Elektromobilität gesenkt, und damit die Nachhaltigkeit im Bereich Mobilität gefördert werden. «Ein Fahrzeug, das man selber besitzt, ist eigentlich ein «Stehzeug»: Es steht die meiste Zeit auf einem Parkplatz oder in der Garage», sagt Stefan Grötzinger. Wird ein Fahrzeug hingegen geteilt, könne die Nutzung erhöht und somit der Konsum reduziert werden. (wec)